

Die Baureihe «S» der Firma Wolffkran aus Heilbronn kam 1963 mit dem Modell WK 60 S auf den Markt. Der mit einem Laufkatzausleger ausgerüstete Kran verfügte noch über keine Kugeldrehverbindung sondern über einen Rollendrehkranz für die Drehbewegung des Auslegers. Bereits 1964 kam der erste WK 60 S in der Schweiz zum Einsatz. Der in Dreigurtbauweise konstruierte Laufkatzausleger wurde über vier Zugstangen auf die Auslegeruntergurte abgespannt. Der Turm bestand bereits aus normierten Turmstücken mit 4.5 m Länge und 1.5 x 1.5 m Querschnitt. Die neue Schlagbolzenverbindung trug zur Vereinfachung und Beschleunigung der Kranmontage bei. Das Hubwerk verfügte über 3 Getriebegänge, welche mittels elektromagnetischen Kupplungen fernschaltbar waren. Mit Hilfe einer Wirbelstrombremse waren die Hubwerke schon damals sehr feinfühlig zu steuern. Der Stahlbau, die Elektrik und die Antriebs-Komponenten wurden auf Langlebigkeit ausgelegt und gewährleisteten damit einen störungsfreien Kranbetrieb.

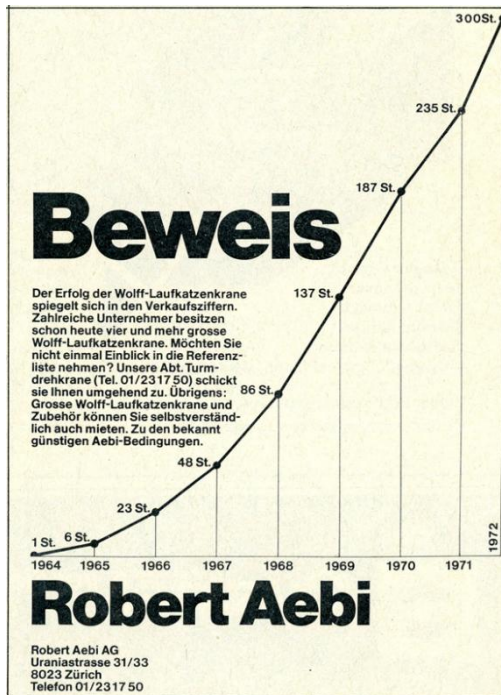


Wolff WK 60 S, Baujahr 1964 mit Rollendrehkranz, Baustelle Triemli Spital Zürich, Firma Spaltenstein. Der erste WK 60 S in der Schweiz

Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage

1967 wurde die Drehverbindung geändert, massive zweireihige Kugeldrehverbindungen kamen zum Einsatz. Die Baureihe wurde um die Modelle 45 S, 80 S, 100 S und 150 S erweitert. Die Modellbezeichnung gibt gleichzeitig die mt-Leistung des entsprechenden Modells bei der maximalen Ausladung an. Das modulare Kranturmsystem wurde schrittweise um weitere Bauteile erweitert. Die Kombination von verschiedenen Turmelementen ermöglichte grosse frei stehende Hakenhöhen.

Zwischen 1964 und 1972 konnte die Schweizer Vertretung Robert Aebi AG 300 Stk. der Wolff WK S Baureihe in der Schweiz verkaufen, was einen grossen Erfolg bedeutete. Bis zur Einführung der WK SL Baureihe an der Bauma 1973 in München, welche die Baureihe WK S ablöste, kamen noch viele Krane der Baureihe WK S dazu.



Erfolg

Auf den ersten Blick sind grosse Wolff-Laufkatzenkrane keine Preisschläger.

Und trotzdem haben sie Karriere gemacht. Über 300 moderne Wolff-Laufkatzenkrane stehen in der Schweiz im Einsatz, und laufend gelangen neue zur Ablieferung.

Diese Unternehmer haben nicht den Preis gekauft, sondern die Rentabilität. Sie haben errechnet (und die Praxis hat es bestätigt), dass der rationale Transport, die schnelle Montage, die Zuverlässigkeit im Betrieb, der sparsame Unterhalt und die hohe Wertbeständigkeit den höheren Anschaffungspreis bei weitem aufwiegen.

Alles in allem genommen sind grosse Wolff-Laufkatzenkrane demnach doch Preisschläger. Nur erkennt man das nicht auf den ersten Blick.

Wolff

Der Kran für gute Rechner

Verkauf und Service:
Robert Aebi AG, Zürich
Telefon 01/231750



Wolff WK 80 S auf der Bauma in München 1971

Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage

Viele dieser schönen und robusten Krane standen über viele Jahrzehnte auf Baustellen und Lagerplätzen im Einsatz.

Doch auch in der Schweiz wurden diese Krane immer seltener. Einer der Letzten WK S stand bis Sommer 2025 auf dem ehemaligen Lagerplatz der Firma Gautschi in Zwillikon, Kanton ZH. Der Kran war betriebsbereit und in gutem Allgemeinzustand. Der letzte Kranbesitzer, die Firma Leuthard aus Merenschwand, beschloss im Frühjahr 2025, den Lagerplatz in Zwillikon aufzugeben und das Areal zu räumen. Da bei der späteren Nutzung des Areals kein Kran mehr notwendig ist, musste für diesen WK 80 S eine Nachfolgeregelung gefunden werden, um den Kran möglichst vor der Verschrottung zu bewahren.

Die beiden Kranfreunde Arno Stiefenhofer und Pius Meyer standen schon länger in Kontakt, um eine Lösung für den Erhalt dieses WK 80 S zu finden. Nach reiflicher Überlegung entschloss sich Arno, den WK 80 S zu übernehmen, in Stand zu stellen und auf seinem Firmenareal in Bonaduz aufzubauen.

Am 25. Juli 2025 war es so weit. Mit Unterstützung der Kranprofis der Firma Kaufmann Turmkrane aus Oberhasli, wurde der WK 80 S demontiert und abtransportiert. Das Hubwerk wurde bei der Firma Kaufmann umgebaut, auf Eingang mit Festkupplung, da der Kran auf dem Lagerplatz nur noch den 6 t Gang benötigt. Auch die anderen mechanischen- und elektromechanischen Bauteile wurden in Oberhasli revidiert. Durch das eigene Werkstattteam der Arno Stiefenhofer AG, wurden die restlichen Bauteile zerlegt, geschliffen und mit Zweikomponentenlackierung neu beschichtet. Die Kabine erhielt eine neue Sicherheitsverglasung und das originale Wolff Hakenlogo auf der Rückwand. Nach vielen Arbeitsstunden konnte der WK 80 S fristgerecht am 1.12.2025 in Bonaduz montiert, geprüft und in Betrieb genommen werden. Der Kran erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Montiert wurde der WK 80 S auf Fundamentanker mit rund 22 m Hakenhöhe und 40 m Ausladung. Der Kran mit Baujahr 1972 verfügt bereits über die verbesserte Ausführung des Drehwerks mit axialer Anordnung mit Stirnradgetriebe.

Die nachfolgende Fotodokumentation gibt einen schönen Überblick über die tollen geleisteten Arbeiten!

Herzliche Gratulation an Arno Stiefenhofer zu dieser mutigen Entscheidung! Hoffentlich darf der rote Kran noch viele Jahre in der Sonne von Bonaduz glänzen!!









Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage



Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage



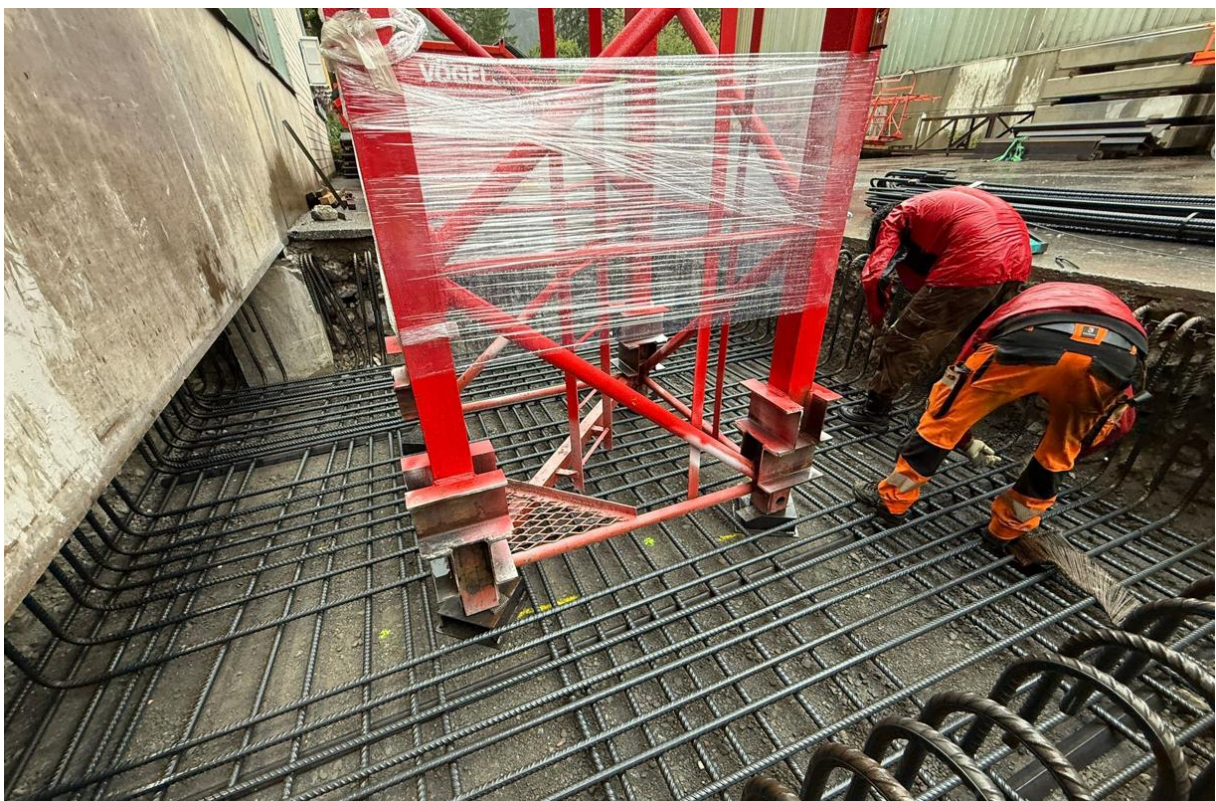


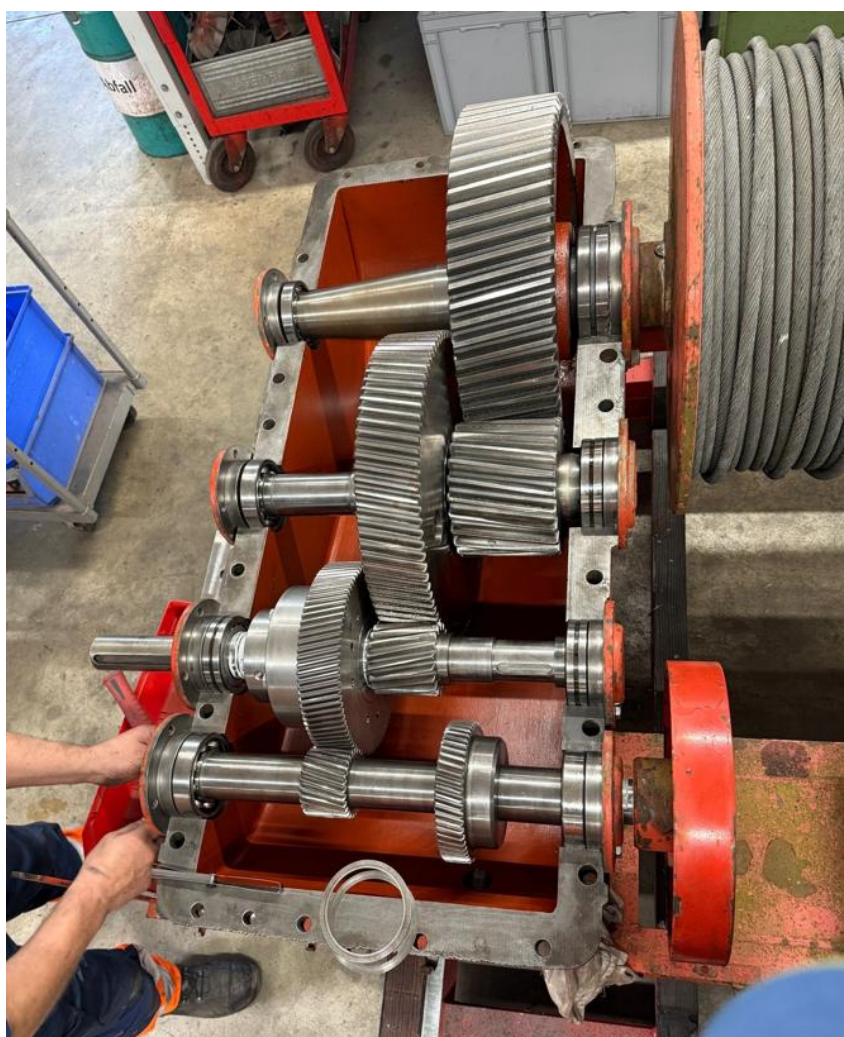
Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage





Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage





Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage



Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage

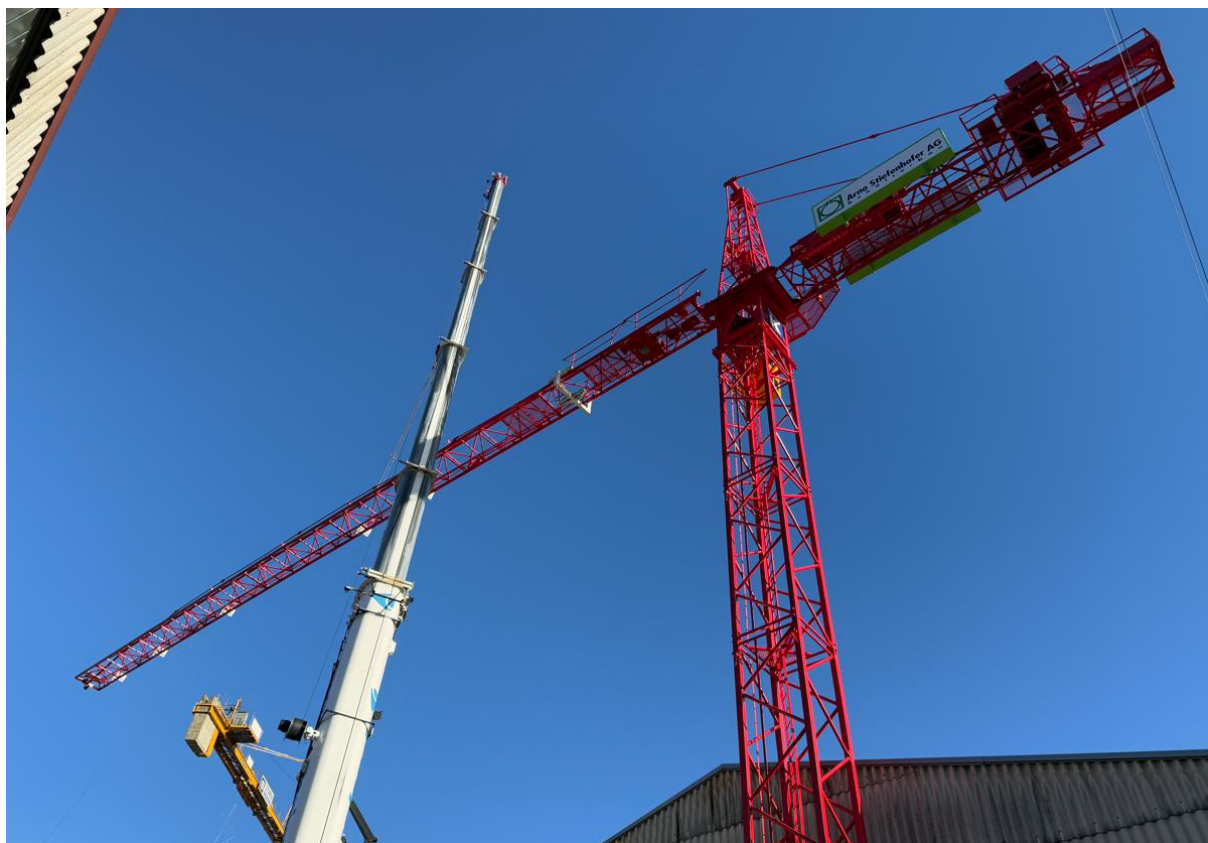
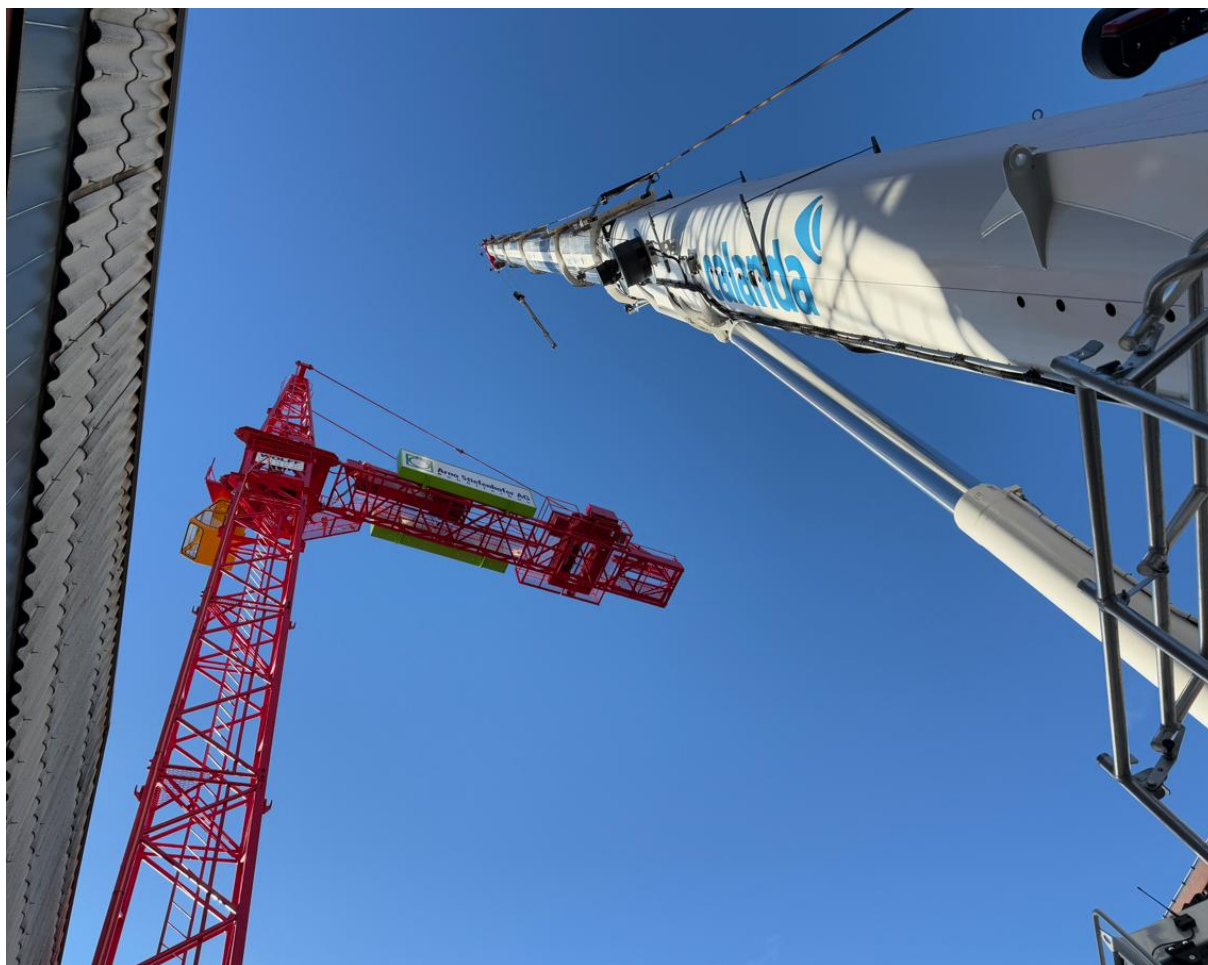


Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage

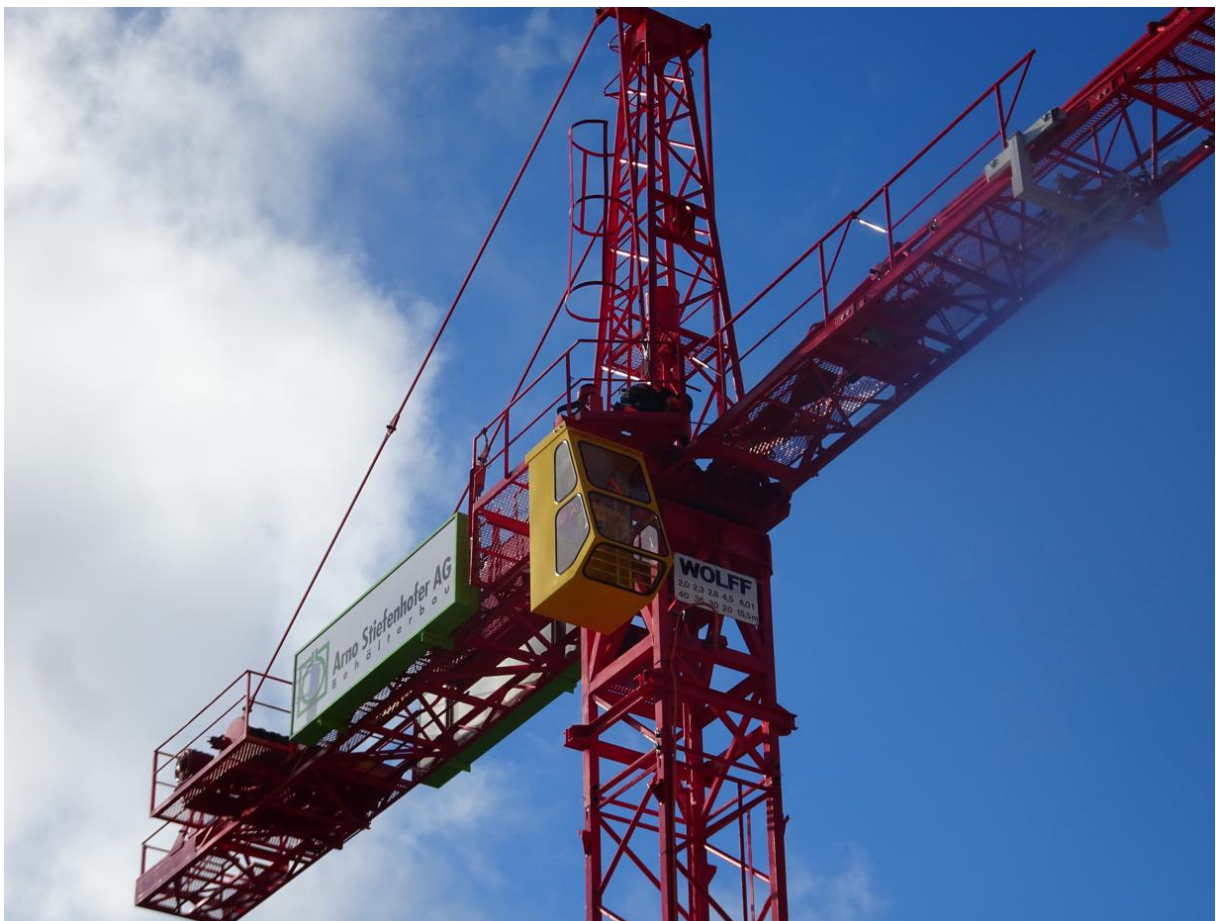


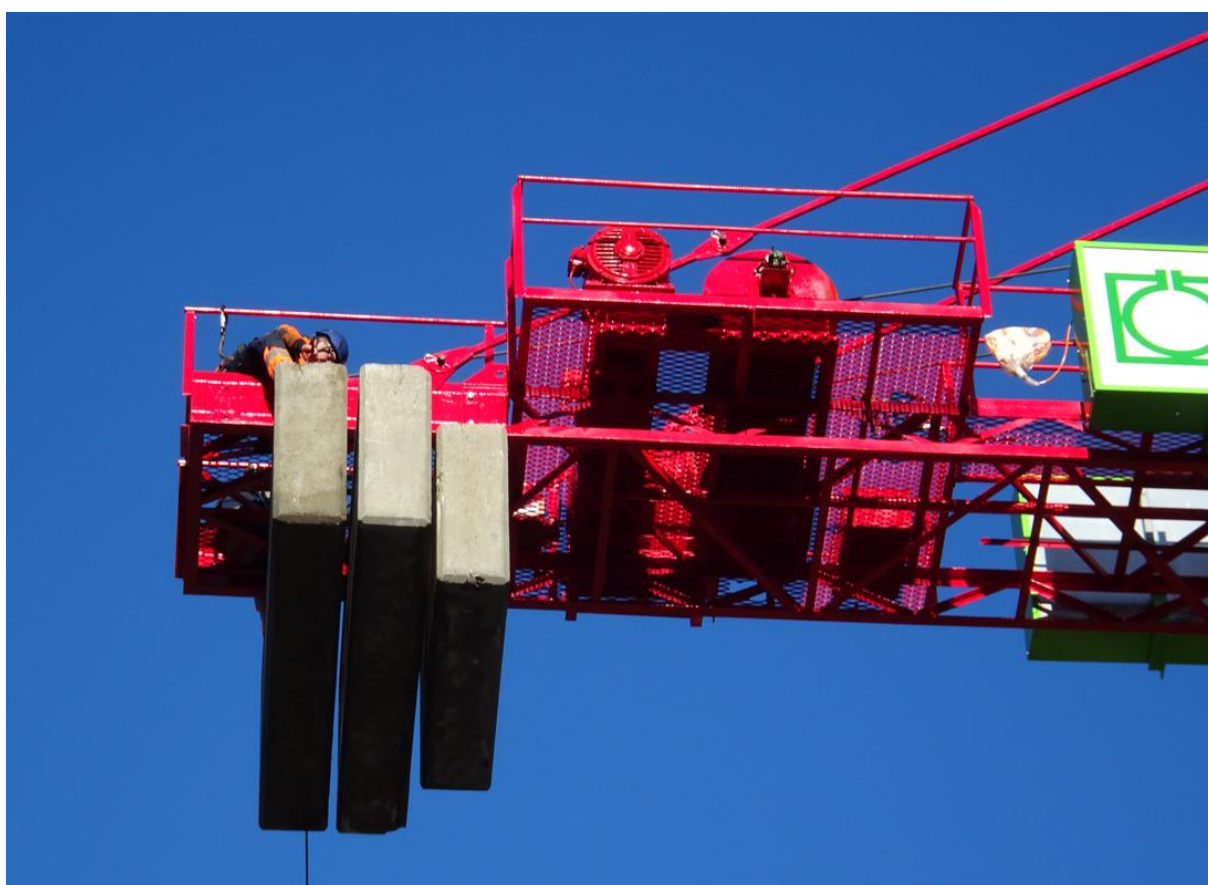
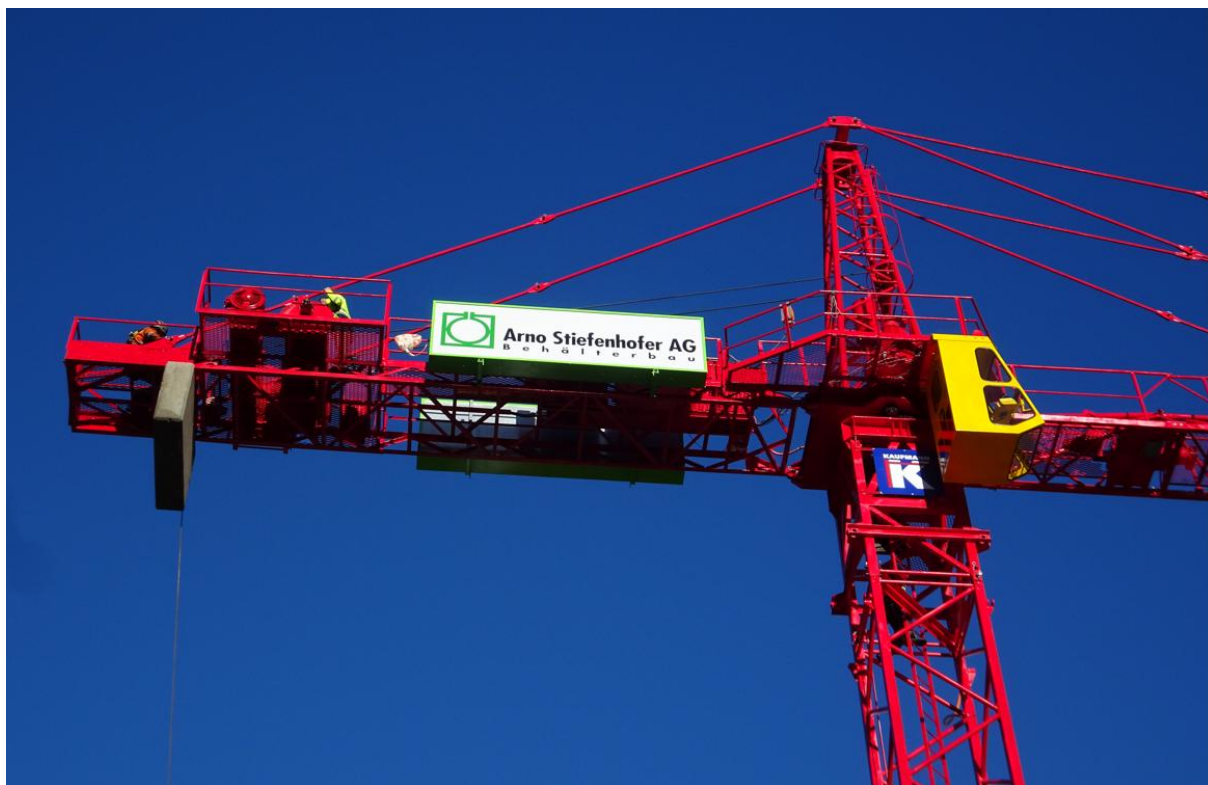




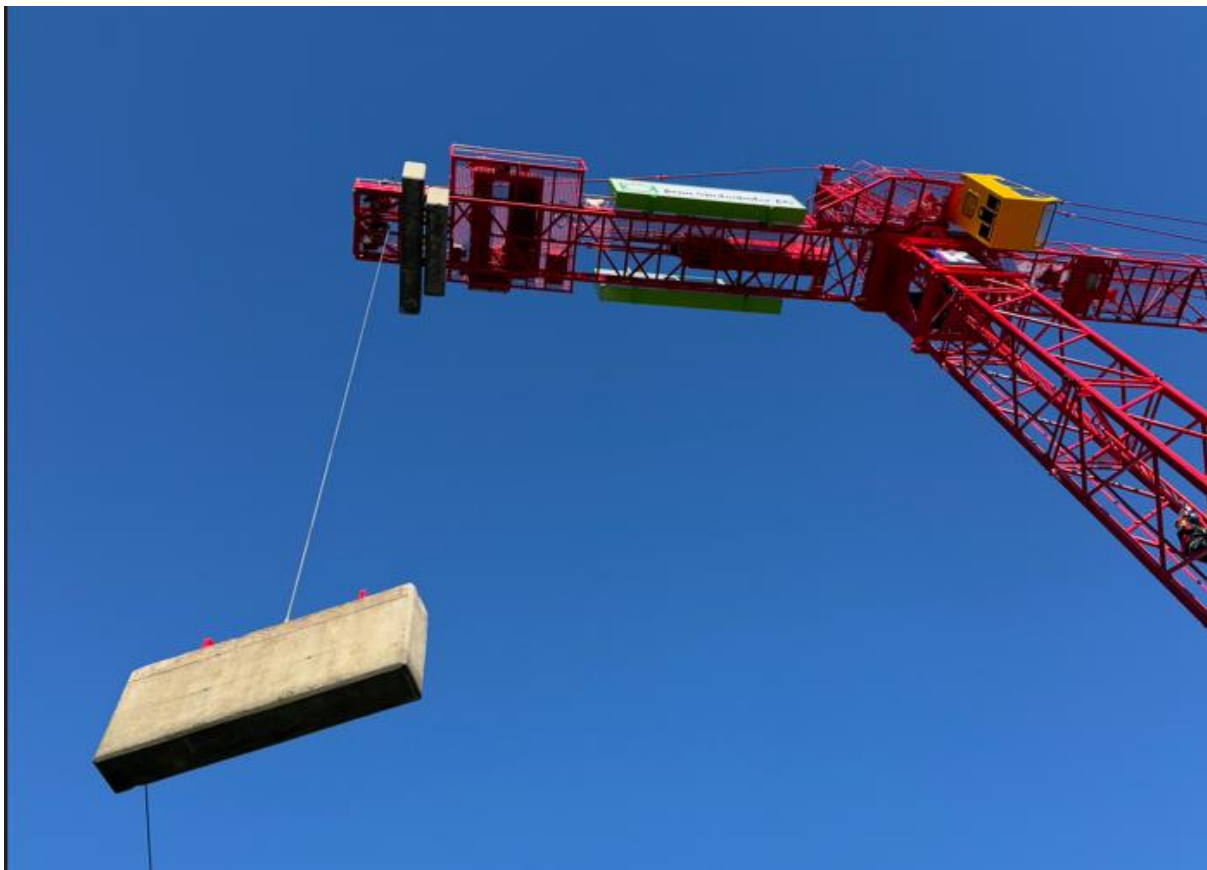


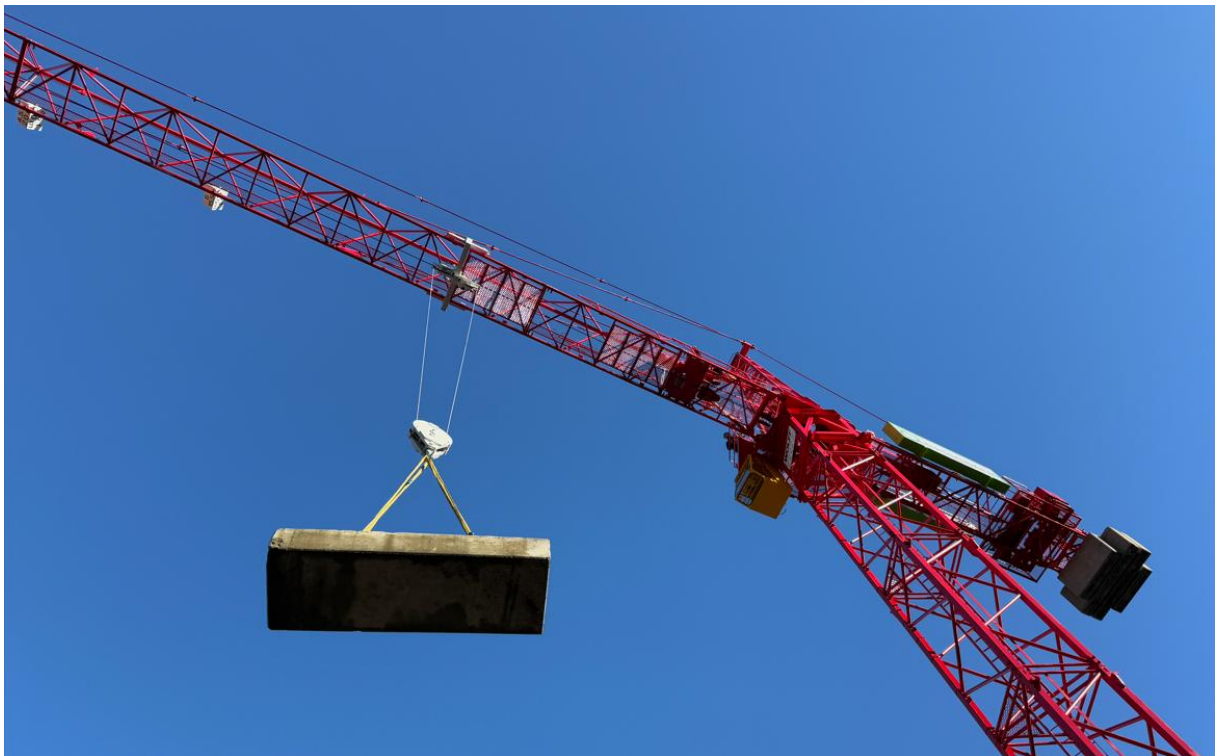






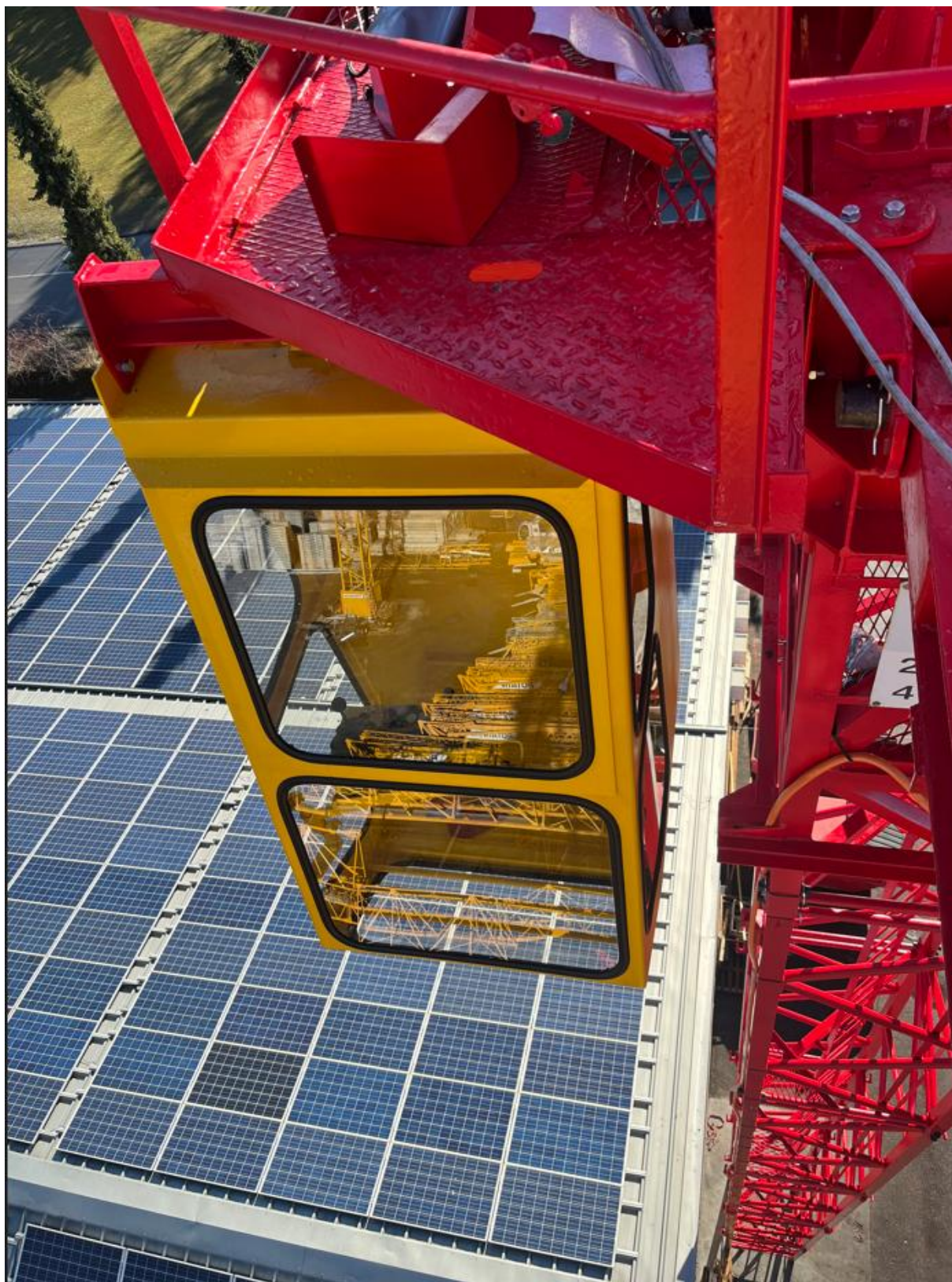














Wolff WK 80 S – Fabriknummer 20.17, Baujahr 1972, Beschaffung, Demontage, Revision und Montage

